

Neue Messe in Stuttgart

[15.12.2015] Die Potenziale der Urbanisierung und der Digitalisierung für die Stadt der Zukunft sind Thema der neuen Messe MORGENSTADT Urban Solutions. Statt bloßer Messestände erwartet die Besucher unter anderem ein interaktives Veranstaltungskonzept.

Um die Potenziale der Urbanisierung und der Digitalisierung gemeinsam zu heben, laden das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation (IAO) und die Messe Stuttgart Vertreter aus Städten, Wirtschaft und Wissenschaft zu einer neuen Messe ein. Die MORGENSTADT Urban Solutions (21.-23. Juni 2016) basiert laut den Veranstaltern auf zwei tragenden Säulen. „Lösungen für Zukunftsfragen kann Wissenschaft heute nur noch zusammen mit Wirtschaft und Gesellschaft erarbeiten“, erklärt Ulrich Kromer von Baerle, Sprecher der Geschäftsführung der Messe Stuttgart. „Mit der MORGENSTADT Lounge führen wir die Partner zusammen.“ Statt klassischer Messestände erwartet die Besucher ein interaktives Veranstaltungskonzept mit Lounge-Charakter. Auf Themeninseln können kommunale Vertreter, städtische Unternehmen, Lösungsanbieter, Dienstleister, Verbände, Architekten und Planer ihre Lösungen und Ideen präsentieren, neue Geschäftsmodelle entwickeln und Innovationspartnerschaften für die Zukunftsstadt schließen. Auch Stuttgart wird auf der MORGENSTADT Lounge präsent sein. „Wir möchten mit unserer Beteiligung an der MORGENSTADT Lounge die Chance nutzen, der Fachwelt unsere Ansätze zur Bewältigung großer Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Mobilität, des Bauflächen-Managements und der Energiewende vorzustellen und erhoffen uns von den Gesprächen und Diskussionen vor Ort weitere Anregungen für unsere Arbeit“, sagt Baubürgermeister Peter Pätzold. Auf dem MORGENSTADT Kongress, der zweiten tragenden Säule der Veranstaltung, soll jeder Messetag ein anderes Schwerpunktthema bieten. Wie die Veranstalter melden, sollen hochrangige Experten aus Wirtschaft, Politik und Forschung diese Schwerpunktthemen präsentieren und moderieren.

(ve)